

Von: [Sepp Stumpf](#)
An: [Müller.Ernst](#)
Cc: [Stephan.Daniela](#)
Betreff: Bürgeranfrage - Thema Hundwiese
Datum: Montag, 8. April 2024 21:41:11

Sehr geehrte Frau Seiler,

ich wende mich heute an Sie als besorgter Bürger und Hundebesitzer mit einer dringlichen Anfrage bezüglich der Situation und Zukunft von Hundewiesen in Speyer. Unsere Stadt ist für ihre Lebensqualität und ihre Gemeinschaft bekannt, und dazu gehören auch die vielen Familien mit Hunden.

Aktuell stehen wir jedoch vor einer Herausforderung, die nicht nur die Lebensqualität unserer vierbeinigen Freunde, sondern auch die Sauberkeit und Ordnung unserer öffentlichen Plätze betrifft. Es besteht ein akuter Mangel an ausreichend großen und sicher umzäunten Hundewiesen, wo unsere Hunde sich frei bewegen und spielen können, ohne dass es zu Konflikten oder Gefahrensituationen kommt.

Die vorhandene Hundewiese in Speyer ist, wie Sie sicher wissen, viel zu klein und nicht vollständig umzäunt, was ihre Nützlichkeit erheblich einschränkt. Dies führt dazu, dass viele öffentliche Bereiche unfreiwillig zu "Ersatz-Hundewiesen" werden, was weder im Interesse der Hundebesitzer noch der restlichen Bürgerschaft ist.

Es ist mir zu Ohren gekommen, dass der Stadtrat die Einrichtung einer neuen, größeren und vollständig umzäunten Hundewiese in Erwägung zieht. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um die Dringlichkeit dieses Vorhabens zu unterstreichen. Eine solche Hundewiese würde nicht nur den Bedürfnissen der Hundebesitzer entgegenkommen, sondern auch zur Sauberkeit und Sicherheit unserer Stadt beitragen.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger Speyers zusammenschließen wollen, um eine Bürgerinitiative zu gründen, die sich speziell für die Schaffung besserer Bedingungen für Hunde in unserer Stadt einsetzen möchte. Dies zeigt, wie wichtig und dringlich dieses Anliegen für viele in unserer Gemeinschaft ist.

Abschließend appelliere ich an Sie, die Planung und Umsetzung einer neuen Hundewiese in Speyer nicht länger aufzuschieben. Eine Stadt, die sich um das Wohl aller ihrer Bewohner – ob auf zwei oder vier Beinen – kümmert, stärkt damit nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern verbessert auch nachhaltig die Lebensqualität.

Ich hoffe Sie können meine Anfrage noch auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung im April nehmen.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf eine baldige positive Entwicklung,

Sepp Stumpf

Buchenweg 12
67346 Speyer

P.S.

einige mögliche Standorte habe ich bereits über Herr Hoffman (CDU) eingereicht. Mein Favorit wäre die alte, unbenutzte Pferdekoppel am Stöckelgraben (Speyer Nord). Eine Begehung mit Herr Hoffman und einem Vertreter des Bauamts, habe ich bereits beigewohnt.